Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 01.12.2016

An die
Mitglieder des Kreisausschusses

**nachrichtlich:**
An die
stv. Mitglieder des Kreisausschusses
und die Kreistagsabgeordneten,
die nicht dem Kreisausschuss angehören

An die Dezernenten

# Einladung

**zur 25. Sitzung**

# des Kreisausschusses

**(XVI. Wahlperiode)**

**am Dienstag, dem 13.12.2016, um 15:00 Uhr**

Kreishaus Neuss
Besprechungsraum 2 (2. Etage)
Oberstraße 91, 41460 Neuss
(Tel. 02131/928-2100)

# TAGESORDNUNG:

## Öffentlicher Teil:

1. Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit

2. Bestätigung von Beschlüssen der Ausschüsse

2.1. Partnerschaftskomitee Europäische Nachbarn am 08.09.2016

2.2. Schulausschuss am 06.10.2016

2.3. Betriebsausschuss Seniorenhäuser am 03.11.2016

2.4. Kulturausschuss am 07.11.2016

3. Kenntnisnahme von Niederschriften

4. Bericht zur Braunkohlenplanung und Energiewirtschaft
Berichtszeitraum Oktober - Dezember 2016
Vorlage: 61/1757/XVI/2016

5. Bericht zur Regionalarbeit
Berichtszeitraum Oktober - Dezember 2016
Vorlage: 61/1758/XVI/2016

6. Wirtschaftsförderung-und Beschäftigungsförderung ( Stand: November / Dezember)
Vorlage: ZS5/1764/XVI/2016

7. SGB II - Entwicklung der Kosten der Unterkunft und der Bedarfsgemeinschaften
Vorlage: 50/1765/XVI/2016

8. Bericht Fairtrade-Kampagne Rhein-Kreis Neuss
Vorlage: 013/1782/XVI/2016

9. Anträge

9.1. Antrag der Kreistagsfraktion UWG/Die Aktive vom 21.11.2016 zum Thema "Ausschuss vor Ort"
Vorlage: 010/1768/XVI/2016

9.2. Antrag der Kreistagsfraktionen CDU und FDP vom 29.11.2016 zum Thema "Zukunft der Schulsozialarbeit im Rhein-Kreis Neuss"
Vorlage: 010/1784/XVI/2016

10. Vorbesprechung der Tagesordnung der Sitzung des Kreistages am 21.12.2016 - öffentlicher Teil -

11. Mitteilungen

12. Anfragen

12.1. Anfrage der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 25.11.2016 zum Thema "BuT - Schulsozialarbeit"
Vorlage: 010/1783/XVI/2016

## Nichtöffentlicher Teil:

1. Vorbesprechung der Tagesordnung der Sitzung des Kreistages am 21.12.2016 - nichtöffentlicher Teil -

2. Bestätigungen von Beschlüssen der Ausschüsse

2.1. Krankenhausausschuss am 27.09.2016

3. Kenntnisnahme von Niederschriften

4. Personalangelegenheiten

4.1. Einstellung einer Lebensmittelchemikerin im Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt
Vorlage: ZS3/1785/XVI/2016

5. Genehmigung von Dringlichkeitsbeschlüssen

6. Leistungssport im Rhein-Kreis Neuss
Vorlage: 52/1790/XVI/2016

7. Auftragsvergaben

7.1. Neubau Kreisarchiv Dormagen - Zons, Vergabe des Auftrages Rollregale
Vorlage: 65/1762/XVI/2016

7.2. Neubau Kreisarchiv Dormagen - Zons, Vergabe des Auftrages Schreinerarbeiten III (Schrankanlagen)
Vorlage: 65/1763/XVI/2016

8. Anträge

9. Mitteilungen

10. Anfragen

Hans-Jürgen Petrauschke
Landrat

Für die Vorbesprechungen stehen den Fraktionen in der Zeit von 14.00 - 15.00 Uhr folgende Räume im **Kreishaus Neuss** zur Verfügung:

CDU-Fraktion: Besprechungsraum 1
Kreishaus Neuss, 2. Etage

SPD-Fraktion: Besprechungsraum 3
Kreishaus Neuss, 2. Etage

Bitte nutzen Sie die Parkplätze im Parkhaus „Tranktor".

Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 22.11.2016

61 - Amt für Entwicklungs- und Landschaftsplanung

**Sitzungsvorlage-Nr. 61/1757/XVI/2016**

| Gremium | Sitzungstermin | Behandlung |
|---|---|---|
| **Kreisausschuss** | 13.12.2016 | öffentlich |

**Tagesordnungspunkt:**

# Bericht zur Braunkohlenplanung und Energiewirtschaft Berichtszeitraum Oktober - Dezember 2016

**Sachverhalt:**

## 1. Energiewirtschaft

. / .

## 2. Braunkohlenplanung

### A. Aktuelle Termine

#### 1. Verlängerung der wasserwirtschaftlichen Erlaubnis für die Sümpfung des Tagebaus Hambach für den Zeitraum 2020 – 2030

Am 18.11.2016 stellte das Gutachterbüro IVÖR, welches durch die RWE Power AG beauftragt wurde, die Kartierungsergebnisse sowie die Abgrenzung der Feuchtgebietskulisse vor.

Die grundsätzliche wasserwirtschaftliche Verträglichkeit wurde bereits mit dem 3. Rahmenbetriebsplan nachgewiesen. Die vorgestellte Abgrenzung der Feuchtgebietskulisse ist wesentlicher Bestandteil für die Erarbeitung der Antragsunterlagen im anstehenden Erlaubnisverfahren.

#### 2. Innovationsregion Rheinisches Revier

Am 25.11.2016 fand eine Gesellschafterversammlung der IRR GmbH statt. Neben dem aktuellen Bericht aus der IRR und der Verabschiedung des Wirtschafts- und Stellenplans 2017 wurde die Regionale-Bewerbung der Innovationsregion Rheinisches Revier vorgestellt und von der

Gesellschafterversammlung beschlossen. Der breiten Öffentlichkeit wird die Regionale-Bewerbung auf der Revierkonferenz der IRR am 02.12.2016 in Bergheim vorgestellt.

Als neuer Geschäftsführer der IRR GmbH wurde Herr Dipl.-Ing. Heinz Weifels bestellt. Herr Weifels ist Projektentwickler und u. a. für NRW Urban tätig.

## B. Betriebsplanungen

. / .

## C. Sonstiges

. / .

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreisausschuss nimmt den Bericht zur Braunkohlenplanung und Energiewirtschaft Berichtszeitraum Oktober – Dezember zur Kenntnis.

Ö 5

Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 22.11.2016

61 - Amt für Entwicklungs- und Landschaftsplanung

rhein kreis neuss

**Sitzungsvorlage-Nr. 61/1758/XVI/2016**

| Gremium | Sitzungstermin | Behandlung |
|---|---|---|
| **Kreisausschuss** | 13.12.2016 | öffentlich |

**Tagesordnungspunkt**:
**Bericht zur Regionalarbeit**
**Berichtszeitraum Okober - Dezember 2016**

**Sachverhalt:**

1. **Regionalrat**

Am 15.12.2016 findet die 67. Sitzung des Regionalrates Düsseldorf statt. Zu seiner Vorbereitung tagen am 30.11.2016 der Strukturausschuss, am 01.12.2016 der Verkehrsausschuss und am 08.12.2016 der Planungsausschuss.

Auf der Tagesordnung stehen u. a. Maßnahmen des Landesstraßenbauprogramms 2017, die Projektförderung im Rahmen der regionalen Kulturpolitik sowie das Förderprogramm 2017 zur Gefahrenermittlung und Sanierung von Altlasten sowie weitere Maßnahmen des Bodenschutzes.

Über den Verlauf der Sitzungen wird in der kommenden Sitzung des Kreisausschusses berichtet werden.

2. **Region Köln/Bonn e. V.**

**2.1 Sitzung des Vorstands des Region Köln/Bonn e. V.**

Am 29.11.2016 fand die 105. Vorstandssitzung des Region Köln/Bonn e. V. statt.

Im Rahmen der Sitzung berichtete die Geschäftsführung über die aktuellen Sachstände folgender regionaler Kooperationsprojekte im Vereinsgebiet:

Formatierungsprozess der Metropolregion Rheinland, laufende Projekte des Region Köln/Bonn e. V. „Agglomerationskonzept" und „Klimawandelvorsorge-

strategie" sowie zu den beabsichtigten Bewerbungen aus der Region zu den Regionalen 2022/25.

Weiterhin befasste sich der Vorstand mit einem Positionspapier des Arbeitskreises der Wirtschaftsförderer zu den Themen Mobilität, Flächen und Breitband aus Sicht der Wirtschaftsförderung und der Positionierung des Region Köln/Bonn e. V. in der sogenannten Bonn/Berlin-Diskussion.

In einem Sondertagesordnungspunkt wurden die aktuellen Sachstände zu den Rheinquerungen an der Leverkusener Brücke A 1 (Neubauplanungen) und einer zukünftigen Brücke im Bereich Godorf-Niederkassel (Berücksichtigung im Entwurf des Bundesverkehrswegeplans) behandelt.

### 2.2 Regionalforum zum Agglomerationskonzept

Am 16.01.2017 findet in Bonn mit der Durchführung des Regionalforums der Startschuss zum regionalen Planungs- und Dialogprozess zu einem Agglomerationskonzept für die Region Köln/Bonn statt. Die raumgestaltenen Akteure der Region und externe Planungsbüros werden in den kommenden 2 Jahren Strukturkonzepte für die räumliche Entwicklung der Region im Zeithorizont bis 2035/2040 entwickeln. Im Rahmen des Regionalforums wird im Rahmen eines ausführlichen Veranstaltungsprogramms informiert.

## 3. Abfallwirtschaftsregion Rhein-Wupper e. V.

. / .

## 4. Regionale 2022/2025

Das Landeskabinett hat beschlossen, das Strukturförderungsprogramm der Regionalen fortzuführen. Damit werden auch in den Jahren 2022 und 2025 Regionalen in Nordrhein-Westfalen stattfinden. Für die jeweiligen Kommunen bietet sich die Gelegenheit, sich als Region zu organisieren und regionale Entwicklungsstrategien zu erarbeiten. Eine Bewerbung für die jeweilige Regionale 2022 bzw. 2025 ist bis zum 09.12.2016 beim Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen einzureichen.

Der Rhein-Kreis Neuss wird sich an den Bewerbungen der Innovationsregion Rheinisches Revier (IRR) sowie der Regionalagentur Niederrhein, die unter dem Namen „Niederrheinlande" firmiert, beteiligen.

Am 11.11.2016 beschäftigte sich die 1. Niederrheinlandekonferenz mit der Regionale Bewerbung und dem weiteren Fahrplan zur Einreichung der Unterlagen. Mit der Bewerbung der Innovationsregion Rheinisches Revier unter dem Titel „Chancen:: Revier" befassten sich am 25.11.2016 die Gremien der IRR. Die Bewerbung ist auch Gegenstand der Revierkonferenz am 02.12.2016.

## 5. Sonstiges

### 5.1 Gesundheitsregion Köln/Bonn

Am Mittwoch, den 26. Oktober 2016, richtete der Gesundheitsregion KölnBonn e.V. in Kooperation mit dem Multitechnologiekonzern 3 M und dem regionalen Innovationsnetzwerk „Gesundes Altern" sein jährliches Kamingespräch aus, das dieses Mal in Neuss stattfand. Gemeinsam mit Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe widmete sich das diesjährige Kamingespräch dem Thema der Digitalisierung vor dem Hintergrund der Versorgungssicherung im ländlichen Raum.

Die Einladung richtete sich an die Mitglieder des Gesundheitsregion KölnBonn e.V. Vertreten waren Akteure der Gesundheitswirtschaft auf dem Rheinland: Medizintechnikunternehmen, Einrichtungen und Verbände des Gesundheitswesens, Manager, Berater sowie Experten aus dem Bereich Medizin und Pflege.

Minister Gröhe machte vor dem Hintergrund der starken demografischen Veränderungen sowie des ärztlichen und pflegerischen Fachkräftemangels deutlich, dass der vernetzten Versorgung besonders in ländlichen Gebieten eine große Bedeutung zukommt.

Der Vorsitzende der CDU-Kreistagsfraktion und geschäftsführender Gesellschafter der medicoreha Welsink Rehabilitation GmbH, Dieter Welsink, stellte die Strategien des Rhein-Kreises Neuss vor, um den Herausforderungen der zukünftigen Gesundheitsversorgung zu begegnen. Er hob dabei die erfolgreichen Vernetzungsstrukturen hervor, die im Rhein-Kreis Neuss z.B. mit frühzeitiger Etablierung der Gesundheitskonferenz und der Mitgliedschaft im Gesunde Städte-Netzwerk Deutschland vorhanden sind.

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreisausschuss nimmt den Bericht zur Regionalarbeit Berichtszeitraum Oktober - Dezember 2016 zur Kenntnis.

Ö 6

Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 23.11.2016

ZS 5 - Wirtschaftsförderung / Europa

**Sitzungsvorlage-Nr. ZS5/1764/XVI/2016**

| Gremium | Sitzungstermin | Behandlung |
|---|---|---|
| **Kreisausschuss** | 13.12.2016 | öffentlich |

**Tagesordnungspunkt**:
**Wirtschaftsförderung-und Beschäftigungsförderung ( Stand: November / Dezember)**

**Sachverhalt:**

**1. Arbeitsmarkt / Konjunktur**

Die Arbeitslosigkeit im Rhein-Kreis Neuss ist auch im November 2016 gesunken und weist weiterhin die deutlich niedrigste Arbeitslosenquote der Region aus.
Dabei ist die Zahl der Arbeitslosen im Rhein-Kreis Neuss im vergangenen Jahr um 11,0 Prozent gesunken und damit deutlich stärker zurückgegangen als im Bundes- (-4,0 Prozent) und Landesdurchschnitt (-2,8 Prozent). Erfreulich ist dabei, dass der Aufschwung auf dem Arbeitsmarkt im Rhein-Kreis Neuss auch den Bereich der Arbeitslosigkeit im SGB II erfasst. Hier ist die Arbeitslosenzahl gegenüber dem Vorjahreswert um 13,4 Prozent gesunken und damit ebenfalls deutlich stärker als im Bund (-5,3 Prozent) und im Land NRW (-4,5 Prozent).

| **Arbeitslosenquoten aus der Region** | |
|---|---|
| Rhein-Kreis Neuss | 5,3% |
| Duisburg | 12,6% |
| Düsseldorf | 7,4% |
| Essen | 11,6% |
| Köln | 8,3% |
| Krefeld | 10,3% |
| Kreis Düren | 7,0% |
| Kreis Heinsberg | 5,6% |
| Kreis Kleve | 6,3% |
| Kreis Mettmann | 6,3% |
| Kreis Viersen | 6,6% |
| Kreis Wesel | 6,8% |
| Mönchengladbach | 9,5% |
| Rhein-Erft-Kreis | 6,9% |
| Städteregion Aachen | 7,6% |
| NRW | 7,4% |
| Bund | 5,7% |

| **Der Arbeitsmarkt im Rhein-Kreis Neuss im Detail** | | | |
|---|---|---|---|
| | **Rhein-Kreis Neuss** | **Bund** | **NRW** |
| **Arbeitslose** | | | |
| November 2016 | 12.416 | 2.531.975 | 701.693 |
| *Veränderung gegenüber November 2015* | -1.367<br>-11,0% | -101.182<br>-4,0% | -19.347<br>-2,8 % |
| *Veränderung gegenüber Oktober 2016* | -64<br>-0,5% | -7.964<br>-0,3% | -6.399<br>-0,9% |
| **Arbeitslosenquote** | | | |
| November 2016 | 5,3% | 5,7% | 7,4% |
| *November 2015* | 5,9% | 6,0% | 7,6% |
| *Oktober 2016* | 5,3% | 5,8% | 7,4% |
| **Arbeitslose im Rechtskreis SGB II** | | | |
| November 2016 | 8.242 | 1.775.881 | 517.410 |
| *Veränderung gegenüber November 2015* | -1.102<br>-13,4% | -93.310<br>-5,3% | 23.199<br>4,5% |
| *Veränderung gegenüber Oktober 2016* | -7<br>-0,1% | -7.701<br>-0,4% | -3.198<br>-0,6% |
| **Bei der Bundesagentur für Arbeit gemeldete Arbeitsstellen** | | | |
| November 2016 | 2.745 | 681.113 | 142.656 |
| *Veränderung gegenüber November 2015* | 104<br>3,8% | 70.828<br>10,4% | 15.811<br>11,1% |
| *Veränderung gegenüber Oktober 2016* | -40<br>-1,5% | -10.259<br>-1,5% | -2.340<br>-1,6% |

Für weitere Details wird auf den beiliegenden Arbeitsmarktreport verwiesen.

## 2. Gründungsförderung / Förderung von jungen Unternehmen

### „Erfolgsrezepte"

Rund 70 Mitwirkende von „Erfolgsrezepte" konnten Landrat Hans-Jürgen Petrauschke und Angelo Lopes Duarte, Gastgeber im portugiesischen Vinhoteca Cafe in Rommerskirchen, am 27.10. bei der Erstveröffentlichung der Buchpublikation begrüßen. „Erfolgsrezepte" wurde als „kulinarische Visitenkarte von Unternehmen für Unternehmen" vom Startercenter Rhein-Kreis Neuss in Kooperation mit der Agentur Schmetterling-Design aus Grevenbroich entwickelt. Das Buch zeigt Erfolgsgeschichten von verschiedenen Unternehmensgründungen und bietet darüber hinaus weitere nützliche Informationen und Tipps für den Weg in Unternehmertum und in die Selbständigkeit. Die mitwirkenden Unternehmen, die sich in Verbindung mit ihrem Erfolgsrezept im Buch selbst portraitieren, werden die attraktive und außergewöhnliche Imagepublikation für die Unternehmenswerbung nutzen. Die „Erfolgsrezepte" sind auch auf der Internetseite der Wirtschaftsförderung (www.wirtschaft-rkn.de) einzusehen oder herunterzuladen.

## 3. Innovationsförderung / Digitale Wirtschaft

### Digital Innovation Hub Düsseldorf/ Rheinland GmbH

Am 03.11.2016 wurde die „Digital Innovation Hub Düsseldorf/ Rheinland GmbH" in das Handelsregister unter der Nr. HRB 78987 beim Amtsgericht Düsseldorf eingetragen. Gesellschafter sind die Landeshauptstadt Düsseldorf, der Rhein-Kreis Neus und die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Mönchengladbach mbH. Der Rhein-Kreis Neuss hält 12,5 % am Stammkapital von 25.000 EUR. Das Stammkapital für den Rhein-Kreis Neuss in Höhe von 3.000 EUR wurde in die neu gegründete GmbH eingelegt.

Am 09.11.2016 erfolgte zudem die Gründung des Trägervereins zur Hub-Gesellschaft sowie dessen Eintragung in das Vereinsregister unter dem Namen „Digital Innovation Hub Düsseldorf/ Rheinland e.V.". Zu den Gründungsmitgliedern des Vereins zählen die Industrie- und Handelskammer zu Düsseldorf, das Coworking Space „Garage Bilk", die Hochschule Düsseldorf, die WHU-Otto Beisheim School of Management, der Angel Engine e.V., die Blanko GmbH, The Katapult Gbr, der Digitale Stadt Düsseldorf e.V., der Startup Dorf e.V., und die SMS digital GmbH.

Aufgabe des Vereins ist die Unterstützung der Digital Innovation Hub Düsseldorf/ Rheinland GmbH mit dem Ziel, die digitale Wettbewerbsfähigkeit für die Wirtschaft, insbesondere für den Mittelstand und die etablierte Industrie zu stärken und die Zusammenarbeit zwischen den Akteuren in der Region zu fördern. Der Verein trägt außerdem zu wesentlichem Anteil zur Finanzierung des Projektes über den Förderzeitraum von 3 Jahren bei. Am 25.01.2017 und 06.02.2017 finden erste Gremiensitzungen (Beirat, Aussichtsrat) statt, zu denen die Gesellschafter gemäß Gesellschaftervertrag der Digital Innovation Hub Düsseldorf/ Rheinland GmbH noch ihre Mitglieder benennen müssen. Die Vertreter für den Rhein-Kreis Neuss sollen im Kreistag am 21.12.2016 bestimmt werden.

Der „öffentliche" Start der sechs DWNRW-Hubs erfolgte am 6.12.2016 unter Anwesenheit von NRW-Wirtschaftsminister Duin bei einer zentralen Auftaktveranstaltung in Düsseldorf. Der DWNRW Hub Düsseldorf/ Rheinland präsentiert sich ab sofort im Internet unter http://www.digihub.de/

Die Wirtschaftsförderung wird weiter im Kreisausschuss berichten.

## 4. Außenwirtschaftsförderung / Internationalisierung

### 7. Deutsch-Niederländisches Wirtschaftsforum

Am 09. November 2016 war die Wirtschaftsförderung beim 7. Deutsch-Niederländischen Wirtschaftsforum im Borussia-Park Mönchengladbach mit einem Stand vertreten. Ziel des Forums war es, deutsche und niederländische Firmen zusammenzubringen, neue Kontakte zu knüpfen und Geschäftsmöglichkeiten auszuloten.

Für Nordrhein-Westfalen sind die Niederlande der wichtigste Wirtschaftspartner. Die niederländischen Unternehmen zählen in Nordrhein-Westfalen zu den wichtigsten ausländischen Investoren. Allein im Rhein-Kreis Neuss sind rund 160 niederländische im Handelsregister eingetragene Firmen sowie 84 niederländische Kleingewerbetreibende angesiedelt.

Veranstaltet wurde das Deutsch-Niederländische Wirtschaftsforum von der Industrie- und Handelskammer Mittlerer Niederrhein in Kooperation mit der Industrie- und Handelskammer Aachen, der Niederrheinischen Industrie- und Handelskammer Duisburg-Wesel-Kleve zu Duisburg, der Kamer van Koophandel Nederland, der Standort Niederrhein GmbH, der Deutsch-Niederländischen Handelskammer, der NRW.International GmbH und den Vertretungen des Königreichs der Niederlande.

### 2. Niederländisch - Nordrhein-Westfälische Energiekonferenz in Neuss

Nach dem erfolgreichen Auftakt 2012 im niederländischen Heerlen veranstalteten am 21. November 2016 die Netherlands Enterprise Agancy im Auftrag des Niederländischen Wirtschaftsministeriums und die EnergieAgentur.NRW im Auftrag des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen die „2nd Netherland_North Rhine Westfalian Energy Conference". Austragungsort war das Zeughaus Neuss, auf das die Wirtschaftsförderung und das Generalkonsulat für das Königreich der Niederlande die Konferenz (nach der erfolgreichen Deutsch-Niederländische Wirtschaftskonferenz „New Materials" im Februar) in den Rhein-Kreis Neuss lenken konnten. Die englischsprachig geführte Ganztageskonferenz beschäftigte sich im Plenumsteil sowie in den anschließenden Workshops mit „Heat Transition", „Electricity Transition" und „Mobility Transition" als aktuelle und zukünftig wichtige Themen in der sich verändernden Energiebranche.

Bevor NRW Umweltminister Johannes Remmel und der niederländische Wirtschaftsminister Henk Kamp die Bedeutung der Transformation der Energiewirtschaft aus ihren Perspektiven für NRW bzw. für die Niederlande skizzierten, eröffnete Landrat Hans-Jürgen Petrauschke vor rund 170 Gästen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik die internationale Konferenz mit einem Grußwort. Er plädierte für eine Energie- und Klimapolitik, die keine Energieform auslässt und stellte dabei gerade auch mit Blick auf die Unternehmen und die Industriekerne der hiesigen Region und im Rhein-Kreis Neuss heraus, dass Versorgungssicherheit und Bezahlbarkeit von Energie gewährleistet bleiben müssen.

### 5. Fachkräftesicherung / Wirtschaft & Schule

Vom zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss wurden durchgeführt:

#### Chemieworkshop zum Thema „Wasser, Salze und Säuren"

An zwei Nachmittagen am 29. und 30. September konnten 9 Schüler/innen der Klassen 9 und 10 spannende Laborexperimente zum Thema „Wasser, Salze und Säuren" unter fachkundiger Anleitung im gleichnamigen Chemieworkshop erleben und Alltagsphänomene durch die Brille des Wissenschaftlers betrachten. Der Workshop fand im zdi-Schülerlabor an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf statt.

## Herbstferienkurs „Medizin und Technik Hand in Hand – Das zukunftsorientierte Krankenhaus"

Am 11. und 12. Oktober fand erstmalig der Kurs zu „Medizin und Technik Hand in Hand – Das zukunftsorientierte Krankenhaus" für Jugendliche ab Klasse 8 statt. Aufgrund der großen Nachfrage wurde die maximale Teilnehmerzahl von 10 auf 20 Personen erhöht.
Im Kreiskrankenhauses St. Elisabeth in Grevenbroich erfuhren die Teilnehmer/innen, welche Technik benötigt wird, damit eine Klinik reibungslos funktioniert. Die zuständige Technikabteilung gewährte spannende Einblicke in das innovative Energie- und Umweltmanagement. Experten von Toshiba Medical Systems erklärten medizinische Bildgebungsverfahren wie CT, MRT oder Röntgen. Im Zentrum für Radiologie und Nuklearmedizin konnten die Schülerinnen und Schüler herausfinden, wie ein Röntgengerät funktioniert und was mit Röntgenstrahlen alles sichtbar gemacht werden kann. Dieser Kursus richtete sich an Jugendliche, die sich für eine Ausbildung zur/zum Medizinisch-Technischen Radiologieassistentin/en (MTRA) oder ein Studium der Medizintechnik interessieren.

## Herbstferienkurs „Wissen, wie der Wind weht" – Ein Ausblick in die Grundlagen der Windenergie

Bei diesem Kurs am 21. Oktober erfuhren 7 Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 bis 12 praxisnah die wichtigsten Faktoren zur Gewinnung der Windenergie. Experten der Windtest Grevenbroich GmbH erläuterten unter anderem die aufwändigen und technisch anspruchsvollen Verfahren zur Messung des Windpotenzials bis zur Bestimmung des Jahresenergieertrags eines kompletten Windparks. Die Teilnehmer erhielten Einblicke in ein Windenergieprojekt und lernten zu beurteilen, welche Bedeutung die Themen „Schattenwurf" und „Schallimmissionen" auf die Nachbarschaft haben. Sie konnten außerdem den sogenannten Turmfuß einer modernen Multi-Megawatt-Anlage besichtigen. Der Kursus richtete sich an Jugendliche, die sich für eine Ausbildung zum/zur Mechatroniker/in beziehungsweise Elektroniker/in oder ein naturwissenschaftliches Studium interessieren.

## Gamedesign-Kurs an der Mediadesign Hochschule in Düsseldorf

Insgesamt 21 Schüler/innen der Klassen 8 bis 12 weiterführender Schulen aus dem Rhein-Kreis Neuss und aus der Region nahmen an dem 4. Kurs "Entdecke die Welt des Gamedesigns und von Augmented Reality" teil. Den sechsstündigen Kurs führte das zdi-Netzwerk am 26. Oktober sowie am 2. und 9. November in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Gamedesign der Mediadesign Hochschule in Düsseldorf durch.

Die Teilnehmer erhielten interessante Einblicke, wie man Computerspiele entwickelt sowie welche Programme und Techniken dafür beherrscht werden müssen. Mit dieser Maßnahme informiert das zdi-Netzwerk über die Berufsbilder Gamedesigner und Mediengestalter.

**Technischer Schnupperkurs bei Hydro Aluminum in Grevenbroich**

Der technische Schnupperkursus „Aluminium: Ein Alleskönner für Alleskönner" wurde vom zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss in Kooperation mit der Ausbildungsabteilung von Hydro Aluminium Rolled Products GmbH in Grevenbroich am 10. November angeboten. 7 Neuntklässler der Joseph-Beuys-Förderschule und des Erasmus Gymnasiums Grevenbroich konnten einen Nachmittag technische Ausbildungsberufe bei Hydro Aluminium kennenlernen. Sie hatten die Möglichkeit, Maschinen zum Walzen, Schneiden und Lackieren von Aluminiumbändern und -folien kennenzulernen und einen Einblick in den Arbeitsalltag eines Maschinen- und Anlagenführers zu bekommen.

**Programmieren lernen mit dem Minirechner Raspberry Pi**

Grundlagen des Programmierens standen im Mittelpunkt des Kurses "Raspberry Pi –Kleiner Rechner für große Ideen". Insgesamt 13 Schüler/innen der Klassen 9 bis 12 nahmen an fünf Samstagen vom 5. November bis 3. Dezember an diesem Kursus im Berufskolleg für Technik und Informatik in Neuss teil. Unter Anleitung erfahrener Informatik-Dozenten arbeiten die Kursteilnehmer mit dem Minirechner "Raspberry Pi" und lernen zum Beispiel, wie sie mit diesem LEDs zum Leuchten bringen oder über ein Smartphone ein kleines Fahrzeug steuern können.

**„Die Gesundmacher" - Was macht eigentlich ein Ergo- oder Physiotherapeut?**

Insgesamt 10 Schüler/innen ab Klasse 9 konnten sich am 09. November bei dem neuen zdi-Unternehmenspartner, der medicoreha Welsink Akademie in Neuss, über die Ausbildungsberufe Ergo- oder Physiotherapeut informieren. Sie lernten hierbei, wie akute und chronische Erkrankungen behandelt bzw. physische und psychische Gesundheitsprobleme bewältigt werden und wie kranke Menschen in den Lebensalltag zurück finden. Der Kurs wurde im Rahmen des MINT-Lernorts „Medizin/Gesundheit" vom zdi-Netzwerk angeboten.

**„So bunt wie das Leben": Neuer zdi-Schülerkurs zur Herstellung von Lacken bei der ACTEGA Rhenania GmbH**

Woraus bestehen Lacke und warum ist ein Lack zum Beispiel rot? Antworten auf diese Fragen gab der Kurs „So bunt wie das Leben" für 6 Schüler/innen ab Klasse 10. Das Netzwerk „Zukunft durch Innovation" (zdi) Rhein-Kreis Neuss bot den Workshop erstmals am 16., 23. und 30. November in Zusammenarbeit mit seinem Unternehmenspartner ACTEGA Rhenania GmbH an. Die Kursteilnehmer lernten verschiedene Verfahren zur Herstellung von Lacken für die Verpackungsindustrie kennen, konnten unter anderem im Labor eine eigene Bindemittellösung selbst erstellen, einfärben und verfeinern und produzierten eigene Farbtöne. Außerdem erhielten sie Einblicke in die Produktion des Unternehmens. Der Workshop wird für Jugendliche angeboten, die sich für eine Ausbildung zum Lacklaboranten, Chemikanten oder für ein Studium des Lackingenieurwesens interessieren.

**Innovationsworkshop bei 3M: „Auf den Spuren von Daniel Düsentrieb"**

Mit 20 Jugendlichen der Klassen 9 bis 13 war der 7stündige Innovationsworkshop „Auf den Spuren von Daniel Düsentrieb" am Montag, den 21. November bei 3M in Neuss wieder ausgebucht. 3M möchte mit diesem Workshop bei jungen Menschen im Rhein-Kreis Neuss die Leidenschaft für Innovation, Erfindergeist und Kreativität wecken und fördern. Experten des Innovationsunternehmens erklärten den Teilnehmern, wie Innovationen entstehen, mit welchen Techniken sich sich die eigene Kreativität steigern lässt und was eigentlich passiert, nachdem eine Produktidee geboren ist.

*Das zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss wird gefördert durch den Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung, die Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit sowie durch das Wissenschaftsministerium und das Wirtschaftsministerium des Landes Nordrhein-Westfalen. Unter anderem unterstützen die Unternehmen Bayer AG, Currenta GmbH & Co OHG, Hydro Aluminium Rolled Products GmbH, medicoreha Welsink Akademie GmbH, RWE Deutschland AG, Kawasaki Robotics GmbH, Zülow AG und ZRN Rheinland GmbH das zdi-Netzwerk.*

## 6. Mittelstandsförderung

### CSR-Kompetenzzentrum Rhein-Kreis Neuss

### Netzwerkabend „CSR für Startups" bei Fa. Gartenhof Küsters GmbH

Am ersten Netzwerkabend, den das CSR-Kompetenzzentrum Rhein-Kreis Neuss zusammen mit dem Startercenter Rhein-Kreis Neuss organisiert hatte, nahmen am 24.10.2016 rund 50 Existenzgründer und junge Unternehmen teil. Im Mittelpunkt des Treffens stand der Fachvortrag „CSR für Startups" von Patrick Bottermann, Collaborating Centre on Sustainable Consumption an Production (CSCP) gGmbH. Gastgeber des Netzwerkabends war Herr Benjamin Küsters von der Gartenhof Küsters GmbH. Herr Küsters berichtete über die positiven praktischen Erfahrungen und Wirkungen von CSR in seinem Betrieb. Die Veranstaltung wurde zusammen mit dem regionalen CSR Kompetenzzentrum Rhein-Kreis Neuss ausgeführt. Den anschließenden Netzwerkaustausch nutzten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer für individuelle Gespräche untereinander sowie mit den CSR Fachexperten.

### Workshop „Ressourcen effizient nutzen"

In Kooperation mit der Effizienzagentur NRW führte das CSR Kompetenzzentrum am 17.11.2016 den Workshop „Ressourcen effizient nutzen" im Technologie- und Gründerzentrum Niederrhein im Kempen durch. Hierbei konnten die Teilnehmer(innen) anhand konkreter Praxisbeispiele u.a. Erkenntnisse gewinnen, wie Material- und Energieeffizienzpotenziale im Unternehmen identifiziert und gehoben werden können. Der Workshop gab Hinweise von der individuellen Prozessanalyse bis hin zum Blick in die weitere Wertschöpfungskette.

### Ausstellung „Ressourceneffizienz – es steckt mehr dahinter"

Am 15.11. eröffneten Landrat Hans-Jürgen Petrauschke und Dr. Peter Jahns, Geschäftsführer der Effizienzagentur NRW, die Wanderausstellung „Ressourceneffizienz – es steckt mehr dahinter", die das CSR Kompetenzzentrum bis zum 22.11. im Kreishaus Neuss organisiert hatte. Was verbindet sich hinter dem Begriff "Ressourceneffizienz"? Wie können Rohstoffe und Energie im Produktionsprozess eingespart werden? Was zeichnet grüne Produkte aus?

Wie können über Wertschöpfungsketten hinweg CO2-Emissionen gesenkt werden? Das waren einige der Fragen, über die sich Ausstellungsbesucher anhand von Schautafeln, Ausstellungsstücken und Filmen im Rahmen der Ausstellung informieren konnten. Angesprochen, die Ausstellung zu besuchen, um sich über dieses Zukunftsthema zu informieren, waren Unternehmen und interessierte Bürgerinnen und Bürger,
Das regionale CSR Kompetenzzentrum wird die Wanderausstellung zusammen mit der Effizienzagentur NRW im nächsten Jahr in weiteren Teilen des Projektgebietes zeigen

*Das regionale CSR-Kompetenzzentrum Rhein-Kreis Neuss ist eines von 5 CSR-Kompetenzzentren in Nordrhein-Westfalen. Das Projekt wird unterstützt vom Land Nordrhein-Westfalen unter Einsatz von Mitteln aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) 2014-2020 ‚Investition in Wachstum und Beschäftigung'. Zur Projektregion gehören der Rhein-Kreis Neuss, der Rhein-Erft Kreis, die Kreise Mettmann und Viersen sowie die Städte Düsseldorf und Krefeld unter Beteiligung der Industrie- und Handelskammern Düsseldorf und Mittlerer Niederrhein.*

**Beschlussvorschlag:**
Der Kreisausschuss nimmt den Bericht zur Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung (Stand: November/Dezember 2016) zur Kenntnis

**Anlagen:**
Arbeitsmarktreport November 2016

zurück zum Inhalt

## Eckwerte des Arbeitsmarktes

Rhein-Kreis Neuss (05162)
November 2016

| Merkmale | Nov 2016 | Okt 2016 | Sep 2016 | Veränderung gegenüber Vormonat absolut | Vormonat in % | Vorjahresmonat[1] Nov 2015 absolut | Nov 2015 in % | Okt 2015 in % | Sep 2015 in % |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Bestand an Arbeitsuchenden** | | | | | | | | | |
| Insgesamt | 24.097 | 24.299 | 24.076 | -202 | -0,8 | -67 | -0,3 | 1,2 | 1,3 |
| **Bestand an Arbeitslosen** | | | | | | | | | |
| Insgesamt | 12.416 | 12.480 | 12.748 | -64 | -0,5 | -1.367 | -9,9 | -10,6 | -9,0 |
| 53,9% Männer | 6.698 | 6.676 | 6.846 | 22 | 0,3 | -670 | -9,1 | -10,0 | -8,6 |
| 46,1% Frauen | 5.718 | 5.804 | 5.902 | -86 | -1,5 | -697 | -10,9 | -11,2 | -9,6 |
| 5,6% 15 bis unter 25 Jahre | 700 | 728 | 849 | -28 | -3,8 | -160 | -18,6 | -18,1 | -4,8 |
| 0,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre | 103 | 115 | 137 | -12 | -10,4 | -40 | -28,0 | -19,0 | 1,5 |
| 35,4% 50 Jahre und älter | 4.401 | 4.390 | 4.501 | 11 | 0,3 | -335 | -7,1 | -8,1 | -6,0 |
| 22,7% dar. 55 Jahre und älter | 2.818 | 2.836 | 2.906 | -18 | -0,6 | -149 | -5,0 | -4,6 | -2,5 |
| 40,6% Langzeitarbeitslose | 5.043 | 5.062 | 5.187 | -19 | -0,4 | -663 | -11,6 | -12,7 | -10,8 |
| 7,9% Schwerbehinderte | 979 | 988 | 1.012 | -9 | -0,9 | -44 | -4,3 | -2,7 | 1,3 |
| 24,6% Ausländer | 3.058 | 2.998 | 3.028 | 60 | 2,0 | -352 | -10,3 | -12,7 | -10,6 |
| **Zugang an Arbeitslosen** | | | | | | | | | |
| Insgesamt | 2.926 | 3.009 | 2.919 | -83 | -2,8 | 160 | 5,8 | 7,0 | -1,7 |
| dar. aus Erwerbstätigkeit | 1.047 | 1.084 | 1.002 | -37 | -3,4 | 37 | 3,7 | 2,1 | 0,2 |
| aus Ausbildung/sonst. Maßnahme | 844 | 807 | 816 | 37 | 4,6 | 224 | 36,1 | 32,3 | 19,3 |
| seit Jahresbeginn | 31.263 | 28.337 | 25.328 | x | x | -260 | -0,8 | -1,5 | -2,4 |
| **Abgang an Arbeitslosen** | | | | | | | | | |
| Insgesamt | 2.982 | 3.306 | 3.349 | -324 | -9,8 | 43 | 1,5 | 15,0 | -0,1 |
| dar. in Erwerbstätigkeit | 841 | 879 | 928 | -38 | -4,3 | -23 | -2,7 | -4,0 | -11,7 |
| in Ausbildung/sonst. Maßnahme | 857 | 932 | 1.182 | -75 | -8,0 | 227 | 36,0 | 47,2 | 32,7 |
| seit Jahresbeginn | 32.623 | 29.641 | 26.335 | x | x | 829 | 2,6 | 2,7 | 1,4 |
| **Arbeitslosenquoten bezogen auf** | | | | | | | | | |
| alle zivilen Erwerbspersonen | 5,3 | 5,3 | 5,4 | x | x | x | 5,9 | 6,0 | 6,0 |
| dar. Männer | 5,4 | 5,4 | 5,5 | x | x | x | 5,9 | 6,0 | 6,0 |
| Frauen | 5,1 | 5,2 | 5,3 | x | x | x | 5,8 | 5,9 | 5,9 |
| 15 bis unter 25 Jahre | 3,1 | 3,3 | 3,8 | x | x | x | 3,9 | 4,0 | 4,0 |
| 15 bis unter 20 Jahre | 1,7 | 1,8 | 2,2 | x | x | x | 2,4 | 2,3 | 2,2 |
| 50 bis unter 65 Jahre | 5,6 | 5,6 | 5,7 | x | x | x | 6,2 | 6,3 | 6,3 |
| 55 bis unter 65 Jahre | 6,3 | 6,4 | 6,5 | x | x | x | 6,9 | 6,9 | 6,9 |
| Ausländer | 12,8 | 12,6 | 12,7 | x | x | x | 14,5 | 14,6 | 14,4 |
| abhängige zivile Erwerbspersonen | 5,8 | 5,8 | 6,0 | x | x | x | 6,5 | 6,6 | 6,6 |
| **Unterbeschäftigung** | | | | | | | | | |
| Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne | 14.492 | 14.581 | 14.718 | -89 | -0,6 | -619 | -4,1 | -4,2 | -3,6 |
| Unterbeschäftigung im engeren Sinne | 16.883 | 16.912 | 16.872 | -29 | -0,2 | -34 | -0,2 | -0,2 | -0,7 |
| Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit) | 17.000 | 17.031 | 16.994 | -31 | -0,2 | -131 | -0,8 | -0,8 | -1,3 |
| Unterbeschäftigungsquote | 7,1 | 7,1 | 7,1 | x | x | x | 7,2 | 7,3 | 7,3 |
| **Leistungsempfänger[2]** | | | | | | | | | |
| Arbeitslosengeld | 3.957 | 4.085 | 4.148 | -128 | -3,1 | -437 | -9,9 | -7,1 | -5,7 |
| Erwerbsfähige Leistungsberechtigte | 21.513 | 21.562 | 21.573 | -49 | -0,2 | 92 | 0,4 | 0,3 | -0,3 |
| Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte | 8.881 | 8.853 | 8.846 | 28 | 0,3 | 171 | 2,0 | 1,6 | 2,1 |
| Bedarfsgemeinschaften | 15.640 | 15.651 | 15.645 | -11 | -0,1 | -1 | 0,0 | -0,2 | -0,7 |
| **Gemeldete Arbeitsstellen** | | | | | | | | | |
| Zugang | 852 | 758 | 836 | 94 | 12,4 | 20 | 2,4 | 0,1 | 3,3 |
| Zugang seit Jahresbeginn | 8.430 | 7.578 | 6.820 | x | x | 159 | 1,9 | 1,9 | 2,1 |
| Bestand | 2.745 | 2.785 | 2.799 | -40 | -1,4 | 104 | 3,9 | 9,5 | 12,0 |

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

zurück zum Inhalt

## Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Rhein-Kreis Neuss (05162)
November 2016

| Merkmale | Nov 2016 | Okt 2016 | Sep 2016 | Veränderung gegenüber | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Vormonat | | Vorjahresmonat[1] | | | |
| | | | | | | Nov 2015 | | Okt 2015 | Sep 2015 |
| | | | | absolut | in % | absolut | in % | in % | in % |
| **Bestand an Arbeitsuchenden** | | | | | | | | | |
| Insgesamt | 7.749 | 7.797 | 7.520 | -48 | -0,6 | 257 | 3,4 | 6,2 | 5,3 |
| **Bestand an Arbeitslosen** | | | | | | | | | |
| Insgesamt | 4.174 | 4.231 | 4.294 | -57 | -1,3 | -265 | -6,0 | -5,7 | -4,6 |
| 55,2% Männer | 2.303 | 2.326 | 2.376 | -23 | -1,0 | -129 | -5,3 | -4,6 | -4,0 |
| 44,8% Frauen | 1.871 | 1.905 | 1.918 | -34 | -1,8 | -136 | -6,8 | -6,9 | -5,3 |
| 8,0% 15 bis unter 25 Jahre | 334 | 336 | 417 | -2 | -0,6 | -68 | -16,9 | -19,2 | -4,8 |
| 0,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre | 14 | 26 | 46 | -12 | -46,2 | -37 | -72,5 | -45,8 | -4,2 |
| 46,7% 50 Jahre und älter | 1.949 | 1.965 | 1.979 | -16 | -0,8 | -74 | -3,7 | -4,0 | -3,3 |
| 35,1% dar. 55 Jahre und älter | 1.465 | 1.478 | 1.482 | -13 | -0,9 | -22 | -1,5 | -0,5 | -1,1 |
| 15,9% Langzeitarbeitslose | 665 | 676 | 686 | -11 | -1,6 | -13 | -1,9 | -3,2 | 0,1 |
| 10,6% Schwerbehinderte | 443 | 449 | 455 | -6 | -1,3 | -27 | -5,7 | -2,4 | -1,3 |
| 14,6% Ausländer | 608 | 600 | 588 | 8 | 1,3 | -22 | -3,5 | -5,5 | 1,4 |
| **Zugang an Arbeitslosen** | | | | | | | | | |
| Insgesamt | 1.335 | 1.470 | 1.384 | -135 | -9,2 | 76 | 6,0 | 7,1 | 2,9 |
| dar. aus Erwerbstätigkeit | 778 | 813 | 747 | -35 | -4,3 | 30 | 4,0 | 1,0 | 1,6 |
| aus Ausbildung/sonst. Maßnahme | 292 | 307 | 332 | -15 | -4,9 | 73 | 33,3 | 37,7 | 29,2 |
| seit Jahresbeginn | 15.323 | 13.988 | 12.518 | x | x | 43 | 0,3 | -0,2 | -1,0 |
| **Abgang an Arbeitslosen** | | | | | | | | | |
| Insgesamt | 1.317 | 1.496 | 1.580 | -179 | -12,0 | 106 | 8,8 | 13,8 | 4,1 |
| dar. in Erwerbstätigkeit | 571 | 581 | 653 | -10 | -1,7 | 30 | 5,5 | -1,7 | -4,9 |
| in Ausbildung/sonst. Maßnahme | 288 | 334 | 430 | -46 | -13,8 | 112 | 63,6 | 65,3 | 39,6 |
| seit Jahresbeginn | 14.805 | 13.488 | 11.992 | x | x | 363 | 2,5 | 1,9 | 0,6 |
| **Arbeitslosenquoten bezogen auf** | | | | | | | | | |
| alle zivilen Erwerbspersonen | 1,8 | 1,8 | 1,8 | x | x | x | 1,9 | 1,9 | 1,9 |
| dar. Männer | 1,9 | 1,9 | 1,9 | x | x | x | 2,0 | 2,0 | 2,0 |
| Frauen | 1,7 | 1,7 | 1,7 | x | x | x | 1,8 | 1,9 | 1,8 |
| 15 bis unter 25 Jahre | 1,5 | 1,5 | 1,9 | x | x | x | 1,8 | 1,9 | 2,0 |
| 15 bis unter 20 Jahre | 0,2 | 0,4 | 0,7 | x | x | x | 0,8 | 0,8 | 0,8 |
| 50 bis unter 65 Jahre | 2,5 | 2,5 | 2,5 | x | x | x | 2,7 | 2,7 | 2,7 |
| 55 bis unter 65 Jahre | 3,3 | 3,3 | 3,3 | x | x | x | 3,5 | 3,5 | 3,5 |
| Ausländer | 2,6 | 2,5 | 2,5 | x | x | x | 2,7 | 2,7 | 2,5 |
| abhängige zivile Erwerbspersonen | 2,0 | 2,0 | 2,0 | x | x | x | 2,1 | 2,1 | 2,1 |
| **Unterbeschäftigung** | | | | | | | | | |
| Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne | 4.429 | 4.479 | 4.510 | -50 | -1,1 | -52 | -1,2 | -1,0 | -0,9 |
| Unterbeschäftigung im engeren Sinne | 5.130 | 5.175 | 5.144 | -45 | -0,9 | 128 | 2,6 | 3,0 | 2,0 |
| Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit) | 5.247 | 5.294 | 5.266 | -47 | -0,9 | 31 | 0,6 | 0,9 | -0,2 |
| Unterbeschäftigungsquote | 2,2 | 2,2 | 2,2 | x | x | x | 2,2 | 2,2 | 2,2 |
| **Leistungsempfänger** | | | | | | | | | |
| Arbeitslosengeld[2] | 3.957 | 4.085 | 4.148 | -128 | -3,1 | -437 | -9,9 | -7,1 | -5,7 |

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.
Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.
2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Oktober 2016 und November 2016; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

## Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Rhein-Kreis Neuss (05162)
November 2016

| Merkmale | Nov 2016 | Okt 2016 | Sep 2016 | Veränderung gegenüber Vormonat absolut | Vormonat in % | Vorjahresmonat[1] Nov 2015 absolut | Nov 2015 in % | Okt 2015 in % | Sep 2015 in % |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Bestand an Arbeitsuchenden** | | | | | | | | | |
| Insgesamt | 16.348 | 16.502 | 16.556 | -154 | -0,9 | -324 | -1,9 | -1,0 | -0,4 |
| **Bestand an Arbeitslosen** | | | | | | | | | |
| Insgesamt | 8.242 | 8.249 | 8.454 | -7 | -0,1 | -1.102 | -11,8 | -12,9 | -11,2 |
| 53,3% Männer | 4.395 | 4.350 | 4.470 | 45 | 1,0 | -541 | -11,0 | -12,6 | -10,8 |
| 46,7% Frauen | 3.847 | 3.899 | 3.984 | -52 | -1,3 | -561 | -12,7 | -13,1 | -11,5 |
| 4,4% 15 bis unter 25 Jahre | 366 | 392 | 432 | -26 | -6,6 | -92 | -20,1 | -17,1 | -4,8 |
| 1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre | 89 | 89 | 91 | - | - | -3 | -3,3 | -5,3 | 4,6 |
| 29,8% 50 Jahre und älter | 2.452 | 2.425 | 2.522 | 27 | 1,1 | -261 | -9,6 | -11,1 | -8,1 |
| 16,4% dar. 55 Jahre und älter | 1.353 | 1.358 | 1.424 | -5 | -0,4 | -127 | -8,6 | -8,8 | -3,9 |
| 53,1% Langzeitarbeitslose | 4.378 | 4.386 | 4.501 | -8 | -0,2 | -650 | -12,9 | -14,0 | -12,2 |
| 6,5% Schwerbehinderte | 536 | 539 | 557 | -3 | -0,6 | -17 | -3,1 | -2,9 | 3,5 |
| 29,7% Ausländer | 2.450 | 2.398 | 2.440 | 52 | 2,2 | -330 | -11,9 | -14,3 | -13,0 |
| **Zugang an Arbeitslosen** | | | | | | | | | |
| Insgesamt | 1.591 | 1.539 | 1.535 | 52 | 3,4 | 84 | 5,6 | 6,8 | -5,4 |
| dar. aus Erwerbstätigkeit | 269 | 271 | 255 | -2 | -0,7 | 7 | 2,7 | 5,4 | -3,8 |
| aus Ausbildung/sonst. Maßnahme | 552 | 500 | 484 | 52 | 10,4 | 151 | 37,7 | 29,2 | 13,3 |
| seit Jahresbeginn | 15.940 | 14.349 | 12.810 | x | x | -303 | -1,9 | -2,6 | -3,6 |
| **Abgang an Arbeitslosen** | | | | | | | | | |
| Insgesamt | 1.665 | 1.810 | 1.769 | -145 | -8,0 | -63 | -3,6 | 16,0 | -3,5 |
| dar. in Erwerbstätigkeit | 270 | 298 | 275 | -28 | -9,4 | -53 | -16,4 | -8,3 | -24,5 |
| in Ausbildung/sonst. Maßnahme | 569 | 598 | 752 | -29 | -4,8 | 115 | 25,3 | 38,7 | 29,0 |
| seit Jahresbeginn | 17.818 | 16.153 | 14.343 | x | x | 466 | 2,7 | 3,4 | 2,0 |
| **Arbeitslosenquoten bezogen auf** | | | | | | | | | |
| alle zivilen Erwerbspersonen | 3,5 | 3,5 | 3,6 | x | x | x | 4,0 | 4,0 | 4,1 |
| dar. Männer | 3,5 | 3,5 | 3,6 | x | x | x | 4,0 | 4,0 | 4,0 |
| Frauen | 3,5 | 3,5 | 3,6 | x | x | x | 4,0 | 4,1 | 4,1 |
| 15 bis unter 25 Jahre | 1,6 | 1,8 | 1,9 | x | x | x | 2,1 | 2,1 | 2,0 |
| 15 bis unter 20 Jahre | 1,4 | 1,4 | 1,5 | x | x | x | 1,5 | 1,5 | 1,4 |
| 50 bis unter 65 Jahre | 3,1 | 3,1 | 3,2 | x | x | x | 3,6 | 3,6 | 3,6 |
| 55 bis unter 65 Jahre | 3,1 | 3,1 | 3,2 | x | x | x | 3,5 | 3,5 | 3,5 |
| Ausländer | 10,3 | 10,1 | 10,2 | x | x | x | 11,8 | 11,9 | 11,9 |
| abhängige zivile Erwerbspersonen | 3,9 | 3,9 | 4,0 | x | x | x | 4,4 | 4,5 | 4,5 |
| **Unterbeschäftigung** | | | | | | | | | |
| Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne | 10.063 | 10.102 | 10.208 | -39 | -0,4 | -567 | -5,3 | -5,6 | -4,8 |
| Unterbeschäftigung im engeren Sinne | 11.753 | 11.737 | 11.728 | 16 | 0,1 | -162 | -1,4 | -1,6 | -1,8 |
| Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit) | 11.753 | 11.737 | 11.728 | 16 | 0,1 | -162 | -1,4 | -1,6 | -1,8 |
| Unterbeschäftigungsquote | 4,9 | 4,9 | 4,9 | x | x | x | 5,0 | 5,0 | 5,0 |
| **Leistungsempfänger** | | | | | | | | | |
| Erwerbsfähige Leistungsberechtigte[2] | 21.513 | 21.562 | 21.573 | -49 | -0,2 | 92 | 0,4 | 0,3 | -0,3 |
| Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte[2] | 8.881 | 8.853 | 8.846 | 28 | 0,3 | 171 | 2,0 | 1,6 | 2,1 |
| Bedarfsgemeinschaften[2] | 15.640 | 15.651 | 15.645 | -11 | -0,1 | -1 | 0,0 | -0,2 | -0,7 |

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.
Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.
2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für September 2016 bis November 2016.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

## Bestand an Arbeitslosen

Ausgewählte Regionen (Daten- und Gebietsstand: November 2016)
Zeitreihe

Der Neuaufbau der Arbeitslosenstatistik mit Berichtsmonat August 2014 führt zu einer rückwirkenden Revision der Daten ab Januar 2007. Die revidierten Daten können von den bisher veröffentlichten Ergebnissen abweichen. Weiterführende Erläuterungen entnehmen Sie bitte dem beigefügten Hinweisblatt.

| Berichtsmonat / Rechtskreis | Mönchengladbach, Stadt | Rhein-Kreis Neuss | davon Sp. 2 | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Dormagen, Stadt | Grevenbroich, Stadt | Jüchen | Kaarst, Stadt | Korschenbroich, Stadt | Meerbusch, Stadt | Neuss, Stadt | Rommerskirchen |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| **Insgesamt** | | | | | | | | | | |
| **November 2015** | 14.353 | 13.783 | 1.709 | 2.034 | 491 | 972 | 669 | 1.340 | 6.324 | 244 |
| Dezember 2015 | 14.365 | 13.732 | 1.712 | 2.017 | 494 | 929 | 629 | 1.351 | 6.353 | 247 |
| **Januar 2016** | 14.895 | 14.162 | 1.803 | 2.056 | 503 | 957 | 661 | 1.378 | 6.536 | 268 |
| Februar 2016 | 15.050 | 14.121 | 1.795 | 2.069 | 512 | 969 | 662 | 1.360 | 6.492 | 262 |
| März 2016 | 15.069 | 13.999 | 1.733 | 1.985 | 517 | 992 | 643 | 1.340 | 6.531 | 258 |
| April 2016 | 14.884 | 13.902 | 1.725 | 1.959 | 526 | 993 | 661 | 1.336 | 6.432 | 270 |
| Mai 2016 | 14.437 | 13.461 | 1.669 | 1.910 | 509 | 973 | 634 | 1.285 | 6.211 | 270 |
| Juni 2016 | 14.093 | 13.102 | 1.617 | 1.841 | 498 | 960 | 624 | 1.246 | 6.062 | 254 |
| Juli 2016 | 14.223 | 13.404 | 1.633 | 1.878 | 530 | 990 | 648 | 1.276 | 6.187 | 262 |
| August 2016 | 14.112 | 13.163 | 1.594 | 1.864 | 536 | 948 | 642 | 1.224 | 6.094 | 261 |
| September 2016 | 13.634 | 12.748 | 1.523 | 1.812 | 534 | 906 | 632 | 1.212 | 5.865 | 264 |
| Oktober 2016 | 13.261 | 12.480 | 1.506 | 1.789 | 520 | 877 | 615 | 1.153 | 5.775 | 245 |
| November 2016 | 12.905 | 12.416 | 1.506 | 1.781 | 511 | 886 | 596 | 1.185 | 5.694 | 257 |
| **SGB III** | | | | | | | | | | |
| **November 2015** | 2.688 | 4.439 | 633 | 701 | 222 | 396 | 314 | 491 | 1.561 | 121 |
| Dezember 2015 | 2.707 | 4.444 | 628 | 699 | 219 | 386 | 287 | 487 | 1.607 | 131 |
| **Januar 2016** | 3.001 | 4.825 | 709 | 755 | 239 | 413 | 317 | 524 | 1.729 | 139 |
| Februar 2016 | 3.040 | 4.769 | 709 | 771 | 254 | 412 | 319 | 495 | 1.671 | 138 |
| März 2016 | 2.988 | 4.668 | 648 | 724 | 245 | 403 | 303 | 500 | 1.705 | 140 |
| April 2016 | 2.943 | 4.619 | 627 | 684 | 253 | 394 | 325 | 504 | 1.685 | 147 |
| Mai 2016 | 2.795 | 4.376 | 587 | 646 | 247 | 377 | 311 | 493 | 1.566 | 149 |
| Juni 2016 | 2.691 | 4.334 | 573 | 672 | 239 | 373 | 303 | 473 | 1.557 | 144 |
| Juli 2016 | 2.800 | 4.613 | 612 | 716 | 267 | 394 | 322 | 509 | 1.643 | 150 |
| August 2016 | 2.818 | 4.559 | 600 | 708 | 268 | 381 | 319 | 487 | 1.644 | 152 |
| September 2016 | 2.669 | 4.294 | 559 | 672 | 266 | 367 | 310 | 471 | 1.509 | 140 |
| Oktober 2016 | 2.584 | 4.231 | 575 | 671 | 250 | 355 | 303 | 460 | 1.478 | 139 |
| November 2016 | 2.443 | 4.174 | 551 | 683 | 246 | 353 | 291 | 469 | 1.442 | 139 |
| **SGB II** | | | | | | | | | | |
| **November 2015** | 11.665 | 9.344 | 1.076 | 1.333 | 269 | 576 | 355 | 849 | 4.763 | 123 |
| Dezember 2015 | 11.658 | 9.288 | 1.084 | 1.318 | 275 | 543 | 342 | 864 | 4.746 | 116 |
| **Januar 2016** | 11.894 | 9.337 | 1.094 | 1.301 | 264 | 544 | 344 | 854 | 4.807 | 129 |
| Februar 2016 | 12.010 | 9.352 | 1.086 | 1.298 | 258 | 557 | 343 | 865 | 4.821 | 124 |
| März 2016 | 12.081 | 9.331 | 1.085 | 1.261 | 272 | 589 | 340 | 840 | 4.826 | 118 |
| April 2016 | 11.941 | 9.283 | 1.098 | 1.275 | 273 | 599 | 336 | 832 | 4.747 | 123 |
| Mai 2016 | 11.642 | 9.085 | 1.082 | 1.264 | 262 | 596 | 323 | 792 | 4.645 | 121 |
| Juni 2016 | 11.402 | 8.768 | 1.044 | 1.169 | 259 | 587 | 321 | 773 | 4.505 | 110 |
| Juli 2016 | 11.423 | 8.791 | 1.021 | 1.162 | 263 | 596 | 326 | 767 | 4.544 | 112 |
| August 2016 | 11.294 | 8.604 | 994 | 1.156 | 268 | 567 | 323 | 737 | 4.450 | 109 |
| September 2016 | 10.965 | 8.454 | 964 | 1.140 | 268 | 539 | 322 | 741 | 4.356 | 124 |
| Oktober 2016 | 10.677 | 8.249 | 931 | 1.118 | 270 | 522 | 312 | 693 | 4.297 | 106 |
| November 2016 | 10.462 | 8.242 | 955 | 1.098 | 265 | 533 | 305 | 716 | 4.252 | 118 |


© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

## Arbeitslosenquoten auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen

Ausgewählte Regionen (Daten- und Gebietsstand: November 2016)
Zeitreihe

Die Arbeitslosenquote kann in die beiden Komponenten anteilige Arbeitslosenquote SGB II und anteilige Arbeitslosenquote SGB III zerlegt werden. Dabei werden die Arbeitslosen aus dem Rechtskreis SGB II und SGB III jeweils auf alle zivilen Erwerbspersonen bzw. auf alle abhängigen zivilen Erwerbspersonen bezogen. Die Summe der beiden anteiligen Einzelquoten ergibt die Gesamtquote. Die anteiligen Quoten beantworten die Frage, wie sich die Arbeitslosigkeit auf die beiden Rechtskreise verteilt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

x) Die Bundesagentur für Arbeit (BA) veröffentlicht keine Arbeitslosenquoten für Regionen mit weniger als 15.000 zivilen Erwerbspersonen.

| Berichtsmonat / Rechtskreis | Mönchengladbach, Stadt | Rhein-Kreis Neuss | davon Sp. 2 | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Dormagen, Stadt | Grevenbroich, Stadt | Jüchen | Kaarst, Stadt | Korschenbroich, Stadt | Meerbusch, Stadt | Neuss, Stadt | Rommerskirchen |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| **Insgesamt** | | | | | | | | | | |
| **November 2015** | 10,7 | 5,9 | 5,1 | 5,9 | x | 4,6 | 3,8 | 5,0 | 7,8 | x |
| Dezember 2015 | 10,7 | 5,9 | 5,1 | 5,9 | x | 4,4 | 3,5 | 5,1 | 7,8 | x |
| **Januar 2016** | 11,1 | 6,1 | 5,4 | 6,0 | x | 4,5 | 3,7 | 5,2 | 8,0 | x |
| Februar 2016 | 11,2 | 6,0 | 5,4 | 6,0 | x | 4,6 | 3,7 | 5,1 | 8,0 | x |
| März 2016 | 11,2 | 6,0 | 5,2 | 5,8 | x | 4,7 | 3,6 | 5,0 | 8,0 | x |
| April 2016 | 11,1 | 5,9 | 5,2 | 5,7 | x | 4,7 | 3,7 | 5,0 | 7,9 | x |
| Mai 2016 | 10,7 | 5,7 | 4,9 | 5,5 | x | 4,5 | 3,6 | 4,8 | 7,6 | x |
| Juni 2016 | 10,4 | 5,6 | 4,8 | 5,3 | x | 4,5 | 3,5 | 4,6 | 7,4 | x |
| Juli 2016 | 10,5 | 5,7 | 4,8 | 5,4 | x | 4,6 | 3,6 | 4,7 | 7,5 | x |
| August 2016 | 10,4 | 5,6 | 4,7 | 5,4 | x | 4,4 | 3,6 | 4,6 | 7,4 | x |
| September 2016 | 10,1 | 5,4 | 4,5 | 5,3 | x | 4,2 | 3,6 | 4,5 | 7,1 | x |
| Oktober 2016 | 9,8 | 5,3 | 4,4 | 5,2 | x | 4,1 | 3,5 | 4,3 | 7,0 | x |
| November 2016 | 9,5 | 5,3 | 4,4 | 5,2 | x | 4,1 | 3,4 | 4,4 | 6,9 | x |
| **SGB III** | | | | | | | | | | |
| **November 2015** | 2,0 | 1,9 | 1,9 | 2,0 | x | 1,9 | 1,8 | 1,8 | 1,9 | x |
| Dezember 2015 | 2,0 | 1,9 | 1,9 | 2,0 | x | 1,8 | 1,6 | 1,8 | 2,0 | x |
| **Januar 2016** | 2,2 | 2,1 | 2,1 | 2,2 | x | 2,0 | 1,8 | 2,0 | 2,1 | x |
| Februar 2016 | 2,3 | 2,0 | 2,1 | 2,2 | x | 1,9 | 1,8 | 1,9 | 2,0 | x |
| März 2016 | 2,2 | 2,0 | 1,9 | 2,1 | x | 1,9 | 1,7 | 1,9 | 2,1 | x |
| April 2016 | 2,2 | 2,0 | 1,9 | 2,0 | x | 1,9 | 1,8 | 1,9 | 2,1 | x |
| Mai 2016 | 2,1 | 1,9 | 1,7 | 1,9 | x | 1,8 | 1,7 | 1,8 | 1,9 | x |
| Juni 2016 | 2,0 | 1,8 | 1,7 | 2,0 | x | 1,7 | 1,7 | 1,8 | 1,9 | x |
| Juli 2016 | 2,1 | 2,0 | 1,8 | 2,1 | x | 1,8 | 1,8 | 1,9 | 2,0 | x |
| August 2016 | 2,1 | 1,9 | 1,8 | 2,1 | x | 1,8 | 1,8 | 1,8 | 2,0 | x |
| September 2016 | 2,0 | 1,8 | 1,6 | 2,0 | x | 1,7 | 1,7 | 1,8 | 1,8 | x |
| Oktober 2016 | 1,9 | 1,8 | 1,7 | 1,9 | x | 1,7 | 1,7 | 1,7 | 1,8 | x |
| November 2016 | 1,8 | 1,8 | 1,6 | 2,0 | x | 1,6 | 1,6 | 1,7 | 1,8 | x |
| **SGB II** | | | | | | | | | | |
| **November 2015** | 8,7 | 4,0 | 3,2 | 3,9 | x | 2,7 | 2,0 | 3,2 | 5,8 | x |
| Dezember 2015 | 8,7 | 4,0 | 3,2 | 3,8 | x | 2,6 | 1,9 | 3,2 | 5,8 | x |
| **Januar 2016** | 8,9 | 4,0 | 3,3 | 3,8 | x | 2,6 | 1,9 | 3,2 | 5,9 | x |
| Februar 2016 | 9,0 | 4,0 | 3,2 | 3,8 | x | 2,6 | 1,9 | 3,2 | 5,9 | x |
| März 2016 | 9,0 | 4,0 | 3,2 | 3,7 | x | 2,8 | 1,9 | 3,1 | 5,9 | x |
| April 2016 | 8,9 | 4,0 | 3,3 | 3,7 | x | 2,8 | 1,9 | 3,1 | 5,8 | x |
| Mai 2016 | 8,6 | 3,9 | 3,2 | 3,7 | x | 2,8 | 1,8 | 2,9 | 5,7 | x |
| Juni 2016 | 8,4 | 3,7 | 3,1 | 3,4 | x | 2,7 | 1,8 | 2,9 | 5,5 | x |
| Juli 2016 | 8,4 | 3,7 | 3,0 | 3,4 | x | 2,8 | 1,8 | 2,9 | 5,5 | x |
| August 2016 | 8,3 | 3,6 | 2,9 | 3,4 | x | 2,6 | 1,8 | 2,7 | 5,4 | x |
| September 2016 | 8,1 | 3,6 | 2,8 | 3,3 | x | 2,5 | 1,8 | 2,8 | 5,3 | x |
| Oktober 2016 | 7,9 | 3,5 | 2,7 | 3,2 | x | 2,4 | 1,8 | 2,6 | 5,2 | x |
| November 2016 | 7,7 | 3,5 | 2,8 | 3,2 | x | 2,5 | 1,7 | 2,7 | 5,2 | x |


© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 23.11.2016

50 - Sozialamt

**Sitzungsvorlage-Nr. 50/1765/XVI/2016**

| Gremium | Sitzungstermin | Behandlung |
|---|---|---|
| **Kreisausschuss** | 13.12.2016 | öffentlich |

**Tagesordnungspunkt:**
## SGB II - Entwicklung der Kosten der Unterkunft und der Bedarfsgemeinschaften

### Sachverhalt:

Der Jobcenter Report ist unter www.jobcenter-rhein-kreis-neuss.de unter der Überschrift „Presse" in der Rubrik „Daten,Zahlen,Fakten" abrufbar.
Der direkte Link lautet: http://www.jobcenter-rhein-kreis-neuss.de/site/zahlen_daten_fakten/

Aufgrund der Revision der Statistikdaten und der damit verbundenen geänderten Basisdaten verzögern sich die Vorlage von Statistikberichten und auch die Meldung der Bedarfsgemeinschafts-Zahlen.

Die Kosten der Unterkunft haben sich wie folgt entwickelt:

Die nachstehende Darstellung berücksichtigt ausschließlich die Bundesbeteiligung für KdU (24,5%) und Warmwasser (1,9%), in Höhe von 26,4 %.

### Haushaltsplanung und Ausgaben 2015

| Bezeichnung: | Ansatz geplant | Auszahlung 2015 / Einzahlung | Differenz |
|---|---|---|---|
| **K.d.U.** | 78.041.500,00 € | 77.872.504,40 € | -81.287,58 € |
| **Bundesbeteiligung (26,4 %)** | 20.174.000,00 € | 20.153.420,08 € | -20.579,92 € |
| **Wohngelderstattung Land** | 9.500.000,00 € | 8.765.263,95 € | -734.736,05 € |
| **Entlastungsmilliarde** | 0,00 € | 2.824.532,36 € | 2.824.532,36 € |
| **Nettoansatz** | 48.367.500,00 € | 46.129.288,01 € | 1.119.105,99 € |

| | Aufwendungen | Bundesbeteiligung | Saldo | Anteil vom Ansatz in % | BG |
|---|---|---|---|---|---|
| Januar | 6.187.611,04 € | 1.620.033,09 € | 4.567.577,95 € | 7,93 % | 15.616 |
| Februar | 6.624.322,52 € | 1.717.131,21 € | 4.907.191,31 € | 8,49 % | 15.693 |
| März | 6.457.480,62 € | 1.680.468,45 € | 4.777.012,17 € | 8,27 % | 15.799 |
| April | 6.716.564,89 € | 1.726.915,37 € | 4.989.649,52 € | 8,61 % | 15.764 |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Mai | 6.575.600,28 € | 1.698.958,62 € | 4.876.641,66 € | 8,43 % | 15.757 |
| Juni | 6.526.937,95 € | 1.689.620,95 € | 4.837.317,00 € | 8,36 % | 15.817 |
| Juli | 6.518.379,94 € | 1.688.026,27 € | 4.830.353,67 € | 8,35 % | 15.788 |
| August | 6.463.599,05 € | 1.666.129,22 € | 4.797.469,83 € | 8,28 % | 15.687 |
| September | 6.368.884,00 € | 1.650.729,25 € | 4.718.154.75 € | 8,16 % | 15.654 |
| Oktober | 6.361.748,49 € | 1.651.676,33 € | 4.710.072,16 € | 8,15 % | 15.858 |
| November | 6.388.958,18 € | 1.648.236,31 € | 4.740.721,87 € | 8,19 % | 15.542 |
| Dezember | 6.682.417,44 € | 1.715.495,00 € | 4.966.922,44 € | 8,56 % | 15.481 |
| **Summe** | **77.872.504,40 €** | **20.153.420,08 €** | **57.719.084,32 €** | **99,78 %** | |

## Haushaltsplanung und Ausgaben 2016

| Bezeichnung: | Ansatz |
|---|---|
| **K.d.U.** | 79.574.314.€ |
| **Bundesbeteiligung** | 20.592.000 € |
| **Wohngelderstattung Land** | 8.300.000 € |
| **Entlastungsmilliarde** | 2.886.000 € |
| **Nettoansatz** | 47.796.314 € |
| | |
| | |

| | Aufwendungen | Bundesbeteiligung | Saldo | Anteil vom Ansatz in % | BG |
|---|---|---|---|---|---|
| Januar * | 11.929.208,11 € | 3.107.525,59 € | 8.821.682,52 € | 14,99 % | 15.561 |
| Februar | 6.391.120,25 € | 1.649.423,85 € | 4.741.696,40 € | 8,03 % | 15.629 |
| März | 6.497.816,54 € | 1.672.444,02 € | 4.825,372,52 € | 8,17 % | 15.683 |
| April | 6.553.390,75 € | 1.690.019,25 € | 4.863.371,50 € | 8,24 % | 15.690 |
| Mai | 6.283.951,50 € | 1.627.936,23 € | 4.656.015,27 € | 7,90 % | 15.711 |
| Juni | 6.542.132,84 € | 1.684.745,02 € | 4.857.387,82 € | 8,22 % | 15.698 |
| Juli | 6.266.768,56 € | 1.623.691,31 € | 4.643.077,25 € | 7,88 % | 15.667 |
| August | 6.318.206,14 € | 1.640.863,37 € | 4.677.342,77 € | 7,94 % | |
| September | 6.394.671,64 € | 1.657.618,51 € | 4.737.053,13 € | 8,04 % | |
| Oktober ** | 6.561.743,11 € | 1.675.439,73 € | 4.886.303,38 € | 8,25 % | |
| November | 6.529.907,97 € | 1.690.933,75 € | 4.838.974,22 € | 8,21 % | |
| Dezember | | | | | |
| **Summe** | **76.217.012,71 €** | **19.720.640,63 €** | **56.496.372,08 €** | **95,78 %** | |

Quellen:
**BG**
Agentur : Informationen Jobcenter Report Rhein-Kreis Neuss

**Aufwand KdU:**
Agentur: Meldungen über den Web-Server (Finasload)
** zuzügl Fachstelle für Wohnungsnotfälle Neuss

Die Abrechnungszeiträume für die Kosten der Unterkunft wurden durch das Ministerium für Arbeit und Soziales NRW ab 2016 geändert.
Bis 2015 wurde vom 16.ten eines Monats bis zum 15.ten des Folgemonats berichtet mit Ausnahme der Monate Januar und Dezember.
Ab 2016 wird nun künftig vom Ersten eines Monats bis zum letzten Tag des Monats berichtet. Da nur die Abbuchungen eines Tages ohne Zuordnung zum „Mietmonat" erfasst und ausgewertet werden können, sind in der Tabelle 2016 im Januar nicht nur die KdU-Zahlungen für Januar enthalten sondern auch die im Januar ausbezahlten KdU-Leistungen für Februar.

Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 29.11.2016

013 - Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit, Service Center

**Sitzungsvorlage-Nr. 013/1782/XVI/2016**

| Gremium | Sitzungstermin | Behandlung |
|---|---|---|
| **Kreisausschuss** | 13.12.2016 | öffentlich |

**Tagesordnungspunkt**:
## Bericht Fairtrade-Kampagne Rhein-Kreis Neuss

**Sachverhalt:**

Seit mehr als sechs Jahren engagiert sich der Rhein-Kreis Neuss für den Fairen Handel und wurde als erster Kreis Deutschlands im September 2010 mit dem internationalen Fairtrade-Town-Siegel ausgezeichnet. Vorausgegangen sind ein einstimmiger Beschluss des Kreistages im März 2010, ein Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen aus 2009 sowie Gespräche des Landrates mit der Neusser Eine-Welt-Initiative (NEWI).

Manfred Holz, Fairtrade Deutschland-Ehrenbotschafter, wird die Auszeichnung übergeben, die zur Fortführung des Siegels für weitere drei Jahre berechtigt.

Ein schriftlicher Bericht der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zu den Fairtrade-Aktivitäten wird als Tischvorlage nachgereicht.

**Ö 9.1**

Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 24.11.2016

010 - Büro des Landrates/Kreistages

**Sitzungsvorlage-Nr. 010/1768/XVI/2016**

| Gremium | Sitzungstermin | Behandlung |
|---|---|---|
| **Kreisausschuss** | 13.12.2016 | öffentlich |

**Tagesordnungspunkt**:

**Antrag der Kreistagsfraktion UWG/Die Aktive vom 21.11.2016 zum Thema "Ausschuss vor Ort"**

**Anlagen:**

uwg-aktive-antrag-ausschuss-vor-ort

Ö 9.1

**Fraktion der UWG Rhein-Kreis Neuss / Aktive Bürger Gemeinschaft – Die Aktive**

Fraktion UWG / Die Aktive -Am Hammerwerk 16 - 41515 Grevenbroich

41515 Grevenbroich
Am Hammerwerk 16
Tel 02181-2131770
Fax 02181-2131771
E-Mail fraktion@uwg-aktive.de
www.uwg-dieaktive.de

An den Landrat
Herrn
Hans-Jürgen Petrauschke
Lindenstr. 2

41515 Grevenbroich

Neuss, den 21.11.2016

# Ausschuss vor Ort

Sehr geehrter Herr Landrat,

wir bitten Sie, folgenden Antrag dem kommenden Kreisausschuss am 13.12.2016 zur Entscheidung vorzulegen:

**Antrag:**

Ausschüsse des Rhein-Kreises Neuss tagen, soweit möglich, mindestens einmal jährlich vor Ort.

**Begründung:**

Der Ausschuss für Liegenschaft und Wirtschaft der Stadt Neuss tagt in unregelmäßigen Abständen bei Wirtschaftsunternehmen im Raum Neuss. Der Sozialausschuss der Stadt Neuss hat ebenfalls bereits von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht.

Die Tagung vor Ort hat den Vorteil, dass sich die Mitglieder der Ausschüsse ein Bild über die jeweils anstehenden Themen machen können.

Es wird nicht nur nach Aktenlage entschieden, sondern auch nach einer umfassenden örtlichen Begutachtung. Darüber hinaus haben die besuchten Firmen die Möglichkeit ihr Unternehmen, ihre Unternehmensphilosophie und ihre Produktpalette vorzustellen. In vielen Fällen könnte eine anschließende Werksbesichtigung das Bild abrunden.

Aber auch Einrichtungen des Kreises und anderweitige Institutionen sollten bei den Vorort Tagungen Berücksichtigung finden.

Mit freundlichen Grüßen
-Carsten Thiel-
(Fraktionsvorsitzender)

**Ö 9.2**

Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 29.11.2016

010 - Büro des Landrates/Kreistages

**Sitzungsvorlage-Nr. 010/1784/XVI/2016**

| Gremium | Sitzungstermin | Behandlung |
|---|---|---|
| **Kreisausschuss** | 13.12.2016 | öffentlich |

**Tagesordnungspunkt:**

**Antrag der Kreistagsfraktion CDU und FDP vom 29.11.2016 zum Thema "Zukunft der Schulsozialarbeit im Rhein-Kreis Neuss"**

**Sachverhalt:**

Der Antrag wird in der Sitzung des Kreisausschusses als Tischvorlage behandelt.

**Anlagen:**

Antrag CDU_FDP Schulsozialarbeiter

**Ö 9.2**

Fraktionen im Kreistag des Rhein-Kreises Neuss

An den
Landrat des Rhein-Kreises Neuss
Herrn Hans-Jürgen Petrauschke
Oberstraße 91
41460 Neuss

29. November 2016

**Antrag für die Sitzung des Kreisausschusses am 13. Dezember 2016**

**Zukunft der Schulsozialarbeit im Rhein-Kreis Neuss**

Sehr geehrter Herr Landrat Petrauschke,

die Kreistagsfraktionen von CDU und Freien Demokraten bitten Sie, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Kreisausschusses am 13. Dezember 2016 zu setzen.

**Antrag**

Der Kreisausschuss

- bittet die Verwaltung, über die Tätigkeits- und Einsatzfelder der Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter (BuT) im Rhein-Kreis Neuss zu berichten.
- bittet den Landrat des Rhein-Kreises Neuss, mit der Landesregierung Gespräche über die Zukunft der Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter im Rhein-Kreis Neuss aufzunehmen.
- erwartet von der Landesregierung, dass diese die Kosten der Schulsozialarbeit – im Falle ihrer Fortführung – vollständig übernimmt.



CDU-Kreistagsfraktion ▪ Münsterplatz 13a ▪ 41460 Neuss
Telefon: 02131/718850 ▪ Telefax: 02131/7188555 ▪ E-Mail: fraktion@cdu-rheinkreisneuss.de
▪ Internet: www.cdu-rheinkreisneuss.de

FDP-Kreistagsfraktion ▪ Brauereistraße 13 ▪ 41352 Korschenbroich
Telefon: 02161/8299860 ▪ Telefax: 02161/8299861 ▪ E-Mail: info@fdp-rkn.de ▪ Internet: www.fdp-rkn.de

**Begründung**

Die Finanzierung der Schulsozialarbeit im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets (BuT) hat die Bundesregierung befristet bis Ende 2013 sichergestellt.

Die Bundesministerin für Arbeit und Soziales, Andrea Nahles (SPD), hat daraufhin im Februar 2014 gegenüber der Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen in Nordrhein-Westfalen dargelegt, dass die Zuständigkeit für die Schulsozialarbeit nach der verfassungsrechtlichen Kompetenzordnung nicht beim Bund, sondern bei den Ländern liegt.

Anstatt die BuT-Stellen zu entfristen und die Kosten der Schulsozialarbeit vollständig zu übernehmen, hat die rot-grüne Landesregierung im Dezember 2014 entschieden, die Befristung bis Ende 2017 fortzuführen. Die Kreise und kreisfreien Städte wurden dazu verpflichtet, sich an der Finanzierung zu beteiligen. Der Eigenanteil des Rhein-Kreises Neuss beträgt seitdem 40% der Kosten.

Die rot-grüne Landesregierung hat noch keine Entscheidung zur Fortführung der Schulsozialarbeit nach 2017 getroffen. Gleichzeitig haben die Schulen im Rhein-Kreis Neuss dargestellt, dass ein Bedarf nach Schulsozialarbeit besteht. Sie haben daher gemeinsam mit den Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeitern einen Wunsch nach Planungssicherheit geäußert.

Da die Verantwortung für den Bildungsbereich beim Land liegt, ist die rot-grüne Landesregierung in der Pflicht, eine zeitnahe Entscheidung zur Zukunft der Schulsozialarbeit zu treffen. Diese muss die Zusage enthalten, die Finanzierung der Schulsozialarbeit, wie bei Schulpersonal üblich, vollständig zu übernehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Dieter W. Welsink
Vorsitzender der
CDU-Kreistagsfraktion
im Rhein-Kreis Neuss

Rolf Kluthausen
Vorsitzender der
FDP-Kreistagsfraktion
im Rhein-Kreis Neuss



CDU-Kreistagsfraktion ▪ Münsterplatz 13a ▪ 41460 Neuss
Telefon: 02131/718850 ▪ Telefax: 02131/7188555 ▪ E-Mail: fraktion@cdu-rheinkreisneuss.de
▪ Internet: www.cdu-rheinkreisneuss.de

FDP-Kreistagsfraktion ▪ Brauereistraße 13 ▪ 41352 Korschenbroich
Telefon: 02161/8299860 ▪ Telefax: 02161/8299861 ▪ E-Mail: info@fdp-rkn.de ▪ Internet: www.fdp-rkn.de

**Ö 12.1**

Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 29.11.2016

010 - Büro des Landrates/Kreistages

**Sitzungsvorlage-Nr. 010/1783/XVI/2016**

| Gremium | Sitzungstermin | Behandlung |
|---|---|---|
| **Kreisausschuss** | 13.12.2016 | öffentlich |

**Tagesordnungspunkt:**

**Anfrage der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 25.11.2016 zum Thema "BuT - Schulsozialarbeit"**

**Anlagen:**

Anfrage Die Grünen BuT-Sozialarbeit

Ö 12.1

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, KTF, SCHULSTR. 1, 41460 NEUSS

Rhein-Kreis Neuss
Herrn Landrat
Hans-Jürgen Petrauschke

Fax-Nr. +49 2181 6012400

**FRAKTION IM RHEIN-KREIS NEUSS**

**Erhard Demmer**
Fraktionsvorsitzender

Schulstraße 1
41460 Neuss
Tel: +49 (2131) 1666-81
Fax: +49 (2131) 1666-83
fraktion@gruene-rkn.de

Neuss, 25. November 2016
Erhard Demmer/Renate Dorner-Müller

**BuT - Schulsozialarbeit**

Sehr geehrter Herr Petrauschke,

Rückmeldungen aus Schulen im Rhein-Kreis Neuss berichten, dass die seit einigen Jahren unter anderem durch die sogenannten BuT-Mitarbeiter*innen besetzten Stellen der Schulsozialarbeit nach wie vor befristet und demzufolge mit einer hohen Unsicherheit versehen sind.

Die Kreistagsfraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN tritt seit längerem für eine Entfristung ein.
Das Land finanziert auf freiwilliger Basis die BuT-Sozialarbeit aus heutiger Sicht bis einschließlich 2018.
Den Schulen sollte nunmehr Planungssicherheit gegeben werden.

Vor diesem Hintergrund bitten wir Sie, in der Sitzung des **Kreisausschusses am 13. Dezember 2016** zu erläutern, ob die Verwaltung des Rhein-Kreises Neuss Möglichkeiten sieht, die BuT-Stellen, auch durch eine mögliche Weiterfinanzierung aus Kreismitteln, zu entfristen.

Mit freundlichen Grüßen

Erhard Demmer
Fraktionsvorsitzender

D/ Kreistagsbüro und Fraktionsgeschäftsstellen im Rhein-Kreis Neuss - per Email